

## Gold als Absicherung

26.06.2018, 10:41 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Aurania Resources

Diverse Schwellenländer schwächeln. Ein starker US-Dollar und höhere Zinsen verstärken die Schuldenlast und drücken die Landeswährungen der aufstrebenden Länder.

-----

Schwellenländer wie zum Beispiel Argentinien oder die Türkei haben große Schuldenberge, die auf US-Dollar lauten. Der Verfall ihrer Währungen spricht Bände. So äußern sich manche Marktbeobachter bereits zu einer Krise in den Schwellenländern. Höhere Zinsen machen die Schulden teurer, während gleichzeitig die Währung im Land schwächer wird. Gefährdet dürften auch die Ukraine, Südafrika oder Indonesien sein.

In den 90-er Jahren gab es eine ähnliche Krise. Russland war zahlungsunfähig und brach 1991 zusammen. Damals senkte dann Alan Greenspan, damaliger US-FED-Vorsitzender, die Zinsen. Damals kam es auch zur sogenannten Asienkrise, eine Finanz-, Währungs- und Wirtschaftskrise in Ostasien. Besonders betroffen waren Thailand, Indonesien und Südkorea. Ein zuvor eskalierter Kreditboom war ein wichtiger Verursachungsfaktor.

Heute sind die Schulden der Schwellenländer, so Nachrichtenagentur Reuters, auf einen Rekordwert von 3,7 Billionen US-Dollar gestiegen. Nebenbei bemerkt, sind auch die Schulden der USA immens, daher musste ja die Schuldengrenze durch das Parlament schon mehrfach angehoben werden. Diese weltweite Gesamtlage sollte einige Investoren in den sicheren Hafen Gold drängen. Zu den spannenden Goldgesellschaften zählt etwa Maple Gold Mines oder Aurania

Resources.

Maple Gold Mines - [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298431](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298431) - besitzt im Abitibi-Grünsteingürtel in Quebec das Douay-Goldprojekt, das mindestens 2,8 Millionen Unzen Goldressourcen beherbergt. Infrastruktur und Explorationspotenzial sind bestens. Bis zum Jahresende soll es eine aktualisierte Ressourcenschätzung geben.

Aurania Resources - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298399> - könnte mit seinem Lost Cities-Goldprojekt in den Anden in Ecuador vor einer großen Entdeckung stehen. Denn hier trifft ein genau geplantes Explorationsprojekt mit professioneller historischer Archivarbeit zusammen. Auf dem Schirm von Aurania Resources stehen Gold- und Kupferprojekte, wobei Lost Cites das Vorzeigeprojekt darstellt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----

Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639

web ..: <http://www.js-research.de>

email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1008929 • Views: 459 (Stand: 17.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1008929/Gold-als-Absicherung.html>